

# Emmett

## Veranstaltungsdokumentation: Welche Wirkung hat mein Projekt? Die Bedeutung der Wirkungsevaluation für datengetriebene Innovationsprojekte

### 1. Beschreibung

In einer Online-Veranstaltung am 5. November 2020 hat die mFUND-Begleitforschung Move Mobility des iRights.Lab in die Wirkungsevaluation eingeführt. Paola Stablum, iRights.Lab, präsentierte die eigens für Projekte aus dem mFUND entwickelte Emmett-Wirkungsmatrix.

Mit der Wirkungsmatrix können datengetriebene Innovationsprojekte zu Projektbeginn ihre Ziele in Form von gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und politischer Wirkung definieren und im Projektverlauf anhand von Zielindikatoren evaluieren.

### Anwendung und Weiterentwicklung der Emmett Wirkungsmatrix

Über 40 Teilnehmer\*innen aus mFUND-Projekten haben den Prototypen der Emmett-Wirkungsmatrix in kleinen Gruppen erprobt und Vorschläge zur Weiterentwicklung gemacht.

Mit weiteren Veranstaltungen zur Wirkungsevaluation, der Emmett-Wirkungsmatrix und dem Emmett-Wirkungsleitfaden unterstützt die mFUND-Begleitforschung Move Mobility mFUND-geförderte-Projekte dabei, ihre Vorhaben an etablierten Wirkungskriterien auszurichten und über die gesamte Laufzeit systematisch zu evaluieren.

[Zur Wirkungsmatrix und zum Leitfaden.](#)



### 2. Die Referent\*innen

**Sven Altenburg** verantwortet den Bereich „Mobilität 4.0“ bei Prognos AG. Sein Schwerpunkt sind die Auswirkungen von Zukunftstechnologien im Verkehr. In seiner Funktion widmet er sich u.a.

Fragen zum automatisierten Fahren sowie zur Digitalisierung im Verkehr und erarbeitet Anpassungsstrategien in den Themenfeldern Online-Handel

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

und Smart City.

Mehr über Sven Altenburg erfahren Sie hier und auf [LinkedIn](#).



**Paola Stablum** ist Wirkungsexpertin im iRights.Lab und Autorin der Emmett Wirkungsmatrix und Wirkungsleitfaden. Zuvor hat sie Projekte der Europäischen Union geleitet und war unter anderem für das Monitoring und die Evaluation internationaler Programme zuständig.

Mehr über Paola Stablum erfahren Sie hier und auf [LinkedIn](#).

**Pavel Klasek** ist wissenschaftlicher Referent des Deutschen Zentrums für Schienenverkehrsforschung beim Eisenbahn-Bundesamt (DZSF). Er koordiniert das mFUND-geförderte-Projekt „Zustandsüberwachung des Gleisumfeldes (ZuG)“.

Mehr über das Projekt erfahren Sie hier. Nehmen Sie Kontakt zu Pavel Klasek auf [LinkedIn](#) auf.

### 3. Praktische Anwendung der Wirkungsmatrix

In Kleingruppen haben die Teilnehmenden eine Wirkungsevaluation mit Übungsaufgaben anhand der Emmett-Wirkungsmatrix durchgeführt und Fragen zur Anwendung besprochen. Kern der Übungsaufgaben waren Leitfragen dazu, aus welchen Bestandteilen eine wirkungsorientierte Projektarbeit besteht, wie z.B.:

- Erreicht das Projekt die Ergebnisse, die für die Zielgruppe im Antrag anvisiert waren?
- Inwieweit halten die Ergebnisse rechtliche, ethische und sicherheitsrelevante Anforderungen zum Umgang mit Daten (u.a. Datenschutz, Informationssicherheit) ein?
- Wie und inwiefern wird ein hoher Nutzen der Projektergebnisse speziell für die Zielgruppe erreicht?

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Nach der Veranstaltung wurden die Fragen und Diskussionen aus den Kleingruppen gesammelt und in ein kompaktes Fragen-Antworten-Format überführt. [Zu den FAQs über die Emmett-Wirkungsmatrix.](#)

#### 4. Programm der Veranstaltung

UHRZEIT	PROGRAMMINHALT
<b>9:30</b>	Ankommen und Techniktest
<b>10:00</b>	<b>Begrüßung und Einführung</b> Team von Move Mobility, iRights.Lab
<b>10:10</b>	<b>Begrüßung</b> Dr. Christian Schlosser, BMVI, DG21
<b>10:15</b>	<b>Vortrag: „Methodischer Ansatz zur Wirkungsmessung im Förderprogramm mFUND“</b> Sven Altenburg, Prognos
<b>10:50</b>	Pause
<b>11:00</b>	<b>Vortrag: „Wirkungsmessung für datengetriebene Innovationsprojekte im mFUND“</b> Paola Stablum, iRights.Lab
<b>11:40</b>	<b>Erfahrungsbericht: Wirkungsevaluation aus der Praxis – Vorstellung durch vorselektiertes mFUND-Projekt ZuG</b> Pavel Klasek, Deutsches Zentrum für Schienenverkehrsforschung (DZSF)
<b>11:55</b>	Praktische Übung zur Wirkungsmatrix in Kleingruppen
<b>12:40</b>	<b>Feedback</b>
<b>12:55</b>	<b>Zusammenfassung und Ausblick</b>
<b>13:00</b>	Ende der Veranstaltung

#### 5. Über Emmett und Kontakt

Emmett ist eine offene Kommunikations- und Vernetzungsplattform für datengetriebene Mobilitätsprojekte, initiiert und umgesetzt vom unabhängigen Think Tank iRights.Lab. Die Plattform bietet eine Übersicht und einen Einblick in die Projekte der Forschungsinitiative mFUND (Modernitätsfonds) des

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI). Emmett dient der Vernetzung und dem Austausch von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sowie allen Projektteilnehmer\*innen und interessierten Bürger\*innen. Die Plattform gibt einen branchenübergreifenden Einblick in die aktuelle Forschung und Entwicklung innovativer Mobilität in Deutschland.

Weitere Informationen auf [www.emmett.io](http://www.emmett.io), [Twitter](#), [LinkedIn](#).

Für Fragen über die Wirkungsevaluation wenden Sie sich gerne an das Emmett-Team: [\*\*emmett@irights-lab.de\*\*](mailto:emmett@irights-lab.de).

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

